
FDP Eppstein

ONLINE-FUNDBÜRO – BALD AUCH IN EPPSTEIN!



Die Freien Demokraten haben in der

letzten Sitzungsrunde die Einführung eines sog. Online-Fundbüros zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen – der Magistrat hat zugesagt, den Antrag bis Mitte des Jahres umzusetzen und zukünftig in Eppstein ein Online-Fundbüro anzubieten.

Viele tausend Städte, Gemeinden und Verkehrsbetriebe in Deutschland setzen bereits auf ein solches Angebot und auch im Main-Taunus-Kreis bieten schon einige Kommunen einen solchen Service an (z.B. Kriftel, Hofheim, Hochheim). Hierbei handelt es sich um einen leicht zu bedienenden Online-Dienst für die Suche nach verlorenen Fundgegenständen. Solch ein Dienst hat für die Einwohnerinnen und Einwohner deutliche Vorteile: Mit wenigen Klicks kann – ohne an Öffnungszeiten des hiesigen Fundbüros gebunden zu sein - online recherchiert werden, ob der verlorene Gegenstand beim

örtlichen Fundbüro abgegeben wurde. Der konventionelle Weg, in Eppstein der Gang ins Bürgerbüro, steht jedem Einwohner alternativ selbstverständlich weiterhin zur Verfügung - die Online-Lösung tritt kumulativ hinzu.

Auch für die Kommunen ist diese Art der Informationsverwaltung vorteilhaft: Hierdurch kann den Einwohnern schnell und effizient geholfen werden und das Besucheraufkommen im Fundbüro reduziert werden. Viele Kommunen bilden zudem auch einen Informationsverbund und erlauben so eine flächendeckende Suche. Gerade sofern einmal nicht bekannt sein sollte, wo ein Gegenstand verloren wurde (z.B. beim Einsteigen in ein öffentliches Verkehrsmittel, Umsteigen, Aussteigen oder während der Fahrt) bzw. wo der verlorene Gegenstand abgegeben wurde, lässt sich hierdurch sehr schnell in allen infrage kommenden Fundbüros recherchieren.

Es ist erfreulich, dass die Initiative der Freien Demokraten bei den anderen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung auf große Zustimmung gestoßen ist und der Eppsteiner Magistrat sich für eine baldige Umsetzung offen gezeigt hat.